

Datum: 06.01.2016
Ort: Seniorenresidenz „Azurit“ WE-Schöndorf
anwesend: 18 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder, 4 Gäste (u. a. Michael Bahr, Redaktion „TA“, Alexander Wieck – „Azurit“ und Seniorenbeauftragte Frau Böhnki) - s. Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle (Dezembersitzung)
3. Bestätigung des Jahresplanes 2016
4. Vorstellung des Seniorenzentrums und Gespräch mit Herrn Wieck
5. Sonstiges

zu 1.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

zu 2.

Das Protokoll der Sitzung vom Dezember 2015 konnte nicht rechtzeitig verteilt werden, wurde deshalb für alle Teilnehmer ausgelegt und ist Gegenstand zur Februarsitzung 2016.

zu 3.

Der Entwurf des Jahresarbeitsplanes 2016 wurde bereits zur Sitzung im Dezember 2015 bekanntgegeben. Die Vorsitzende, Frau Schrade, bat um Stellungnahmen und weitere Vorschläge.

Frau Heisler verwies auf die Dringlichkeit, dass der Seniorenbeirat Stellung nimmt zur geplanten Gebietsreform und auch zur geplanten Theaterreform im Freistaat Thüringen. Die sich im Kontext daraus ergebenden möglichen Konsequenzen für die Stadt Weimar, speziell die Seniorenarbeit, sollte dabei herausgearbeitet werden. Aufgrund der anschließenden Diskussion wurde beschlossen, eine Sondersitzung möglichst zeitnah einzuberufen, zu der Landespolitiker mit eingeladen und beauftragt werden, die Auffassung des kommunalen Seniorenbeirates Weimar mit einzubringen.

Mit dieser Ergänzung wurde der Jahresarbeitsplan 2016 einstimmig beschlossen. Es wird weiterhin angeregt, zu dieser Sitzung den Behindertenbeirat mit einzuladen.

zu 4.

Der Leiter der Seniorenresidenz, Herr Wieck, stellte zunächst mit einem Kurzfilm die unternehmenspolitischen Aspekte für die Tätigkeit der „Azurit“- und der „Hansa“-Gruppe vor. Er betonte: „Wir stehen im Dienst unserer Bewohner.“ Ebenso betonte er die unerlässliche Teamorientierung bei der Pflege und Betreuung der Bewohner. Daran knüpfte er auch die Darstellung der Personal- und Tarifpolitik im Hause. Wieck ging dabei auch auf Nachfragen der Beiratsmitglieder ein, die Arbeitszeit und Entlohnung betrafen.

Von den 110 Mitarbeitern, so Wieck, sind 85 pflegerisch tätig, die anderen in der hauseigenen Küche und in der so genannten Unterhaltsreinigung. Großer Wert werde auf die Aus- und Weiterbildung gelegt.

131 Bewohner haben ein Zuhause im „Azurit“ gefunden, die Plätze seien auf Jahre ausgebucht, berichtete der Heimleiter. Der bisher älteste Bewohner habe das 106. Lebensjahr erreicht, der jüngste war ein Endvierziger. 102 Bewohner sind im offenen

Bereich untergebracht, im statistischen Durchschnitt entfallen dort 2,9 Bewohner auf eine Pflegekraft.

Bei den derzeit 29 dementen Bewohnern entfallen 2,3 Patienten auf eine Pflegekraft. Die medizinische Betreuung ist so gesichert, dass die meisten Bewohner, die bereits in Weimar einen Hausarzt hatten, auch weiterhin durch diesen betreut werden. So gehen nach Mitteilung von Herrn Wieck etwa 40 Ärzte im Haus ein und aus. Das habe sich bewährt.

Auch für das „Azurit“ sei eine gute Verortung in Weimar unerlässlich. So besteht ein Heimleiterstammtisch der freien Träger, den der Vorgänger von Alexander Wieck im „Azurit“, Volker Eberhardt, initiiert hat und dem dieser vorsteht. Dort werden auch solche Themen erörtert wie an jedem 2. Donnerstag im Oktober „Halt vor Gewalt“. Aktuell bedeutsam sind die Konsequenzen, die sich aus dem Pflegestärkungsgesetz II ergeben, das am 1. Januar d.J. in Kraft getreten ist.

Bei einem Rundgang konnten sich die Sitzungsteilnehmer von den ansprechenden Aufenthalts- und Pflegebedingungen für die Bewohner des „Azurit“ überzeugen. Allerdings bereitet noch das angrenzende Areal Sorgen. Der Grundbesitzer behindert offenbar mit unangemessenen Preisvorstellungen die ordnungsgemäße Bewirtschaftung.

Die Nächste Sitzung des Kommunalen Seniorenbeirates der Stadt Weimar findet am Mittwoch, dem 03.02.2016, um 14.30 Uhr statt, in der Cafeteria der Stadtverwaltung, Schwanseestraße 17. Thema: Vorstellung des Bauprojektes „Ro 70“ und Senioren-Sportprojekt.

f.d.R. Oertel

f.d.R. Schrade